

Magersucht (Anorexia nervosa)

Beschreibung

Anorexia nervosa, auch Magersucht genannt, ist eine Essstörung, die durch das krankhafte Bedürfnis gekennzeichnet ist, Gewicht zu vermindern. Häufig sogar bis hin zur lebensbedrohlichen Unterernährung oder anderen schwerwiegenden gesundheitlichen Problemen.

Magersucht hat die höchste Sterblichkeitsrate von allen psychischen Erkrankungen. Dieses Störungsbild betrifft vor allem junge Mädchen und Frauen, immer häufiger leiden aber auch Jungen und Männer darunter.

Diagnostik

- niedriges Körpergewicht
- große Angst vor Gewichtszunahme
- selbst herbeigeführter Gewichtsverlust
- verzerrte Körperwahrnehmung
- Ausbleiben der Menstruation bei Mädchen, Potenzverlust bei Jungen

Merkmale / Symptome

- Leistungsorientierung
- Versagensängste
- gedankliche Beschäftigung mit Kalorienzählen
- Weigerung an der Teilnahme am gemeinsamen Essen
- Körpersignale werden nicht wahrgenommen

Langfristige Folgen

- Störungen der Fruchtbarkeit
- Haarausfall
- Osteoporose
- Nierenschäden
- Herz-Kreislaufstörungen
- Störungen im Magen-Darm-Bereich
- Zahnschäden
- psychische Veränderungen

Therapie

Einen Ausweg aus der Magersucht bietet Psychotherapie in Form von Einzel-, Gruppen- oder Familientherapie, begleitet von Ernährungsberatung. Hier lernen die Betroffenen sich ausgewogen zu ernähren und wieder ohne Angst und Kalorienzählen zu essen.